

111. Die Redaktion der *Monatschrift für Theater und Musik* an Anton Schindler

Wien, den 20. November 1858.

Gehrter Herr Professor!

Den uns zugesandten und empfohlenen Aufsatz *contra Schumann* werden wir, – nach reiflicher Ueberlegung, – nicht aufnehmen.¹ Wir wollen die Sache vorläufig ruhen lassen, und nicht ein unangenehm berührendes *pro* und *contra* in unserm Blatte eröffnen. Daß die Redaction mit dem Bagge'schen Artikel nicht einverstanden sein kann, wissen die Leser aus unserer Notiz unter demselben und aus vielfachen früheren Meinungsäußerungen.² Sollte der Wiederbeginn des Streites unvermeidlich sein, so ist es Sache der Redaction für ihre Meinung und für die bisher von ihr verfolgte Richtung selbst einzustehen. Bis dahin möge diese Frage lieber unerwähnt bleiben. Wollen Sie daher, geehrter Herr, dem Verfasser des beigeschlossenen Aufsatzes unser Bedauern ausdrücken, seine Arbeit nicht benützen zu können. Was Ihre Andeutungen über Herrn A.³ anbelangt, so nehmen wir sie mit Dank entgegen, ohne jedoch mehr Gewicht darauf zu legen, als in solchen Fällen auf die Aussage der Literaten über ihres Gleichen zu legen ist, – namentlich da der Charakter des Mannes selbst von seinen Gegnern oder Feinden nicht angegriffen wird. – Mit der Umwandlung des Blattes in eine Wochenschrift hat es allerdings seine Richtigkeit. Tendenz, Charakter, Richtung, – kurz die Redaction des Blattes bleibt unverändert. Dies zur Beruhigung unserer Freunde.

Schließlich bemerken wir, daß wir uns, Hrn. D^r *Presber* gegenüber, jeder weitem Rücksicht enthoben glauben. Hr. *Presber* hatte, durch Ihre Vermittlung, die Frankfurter Correspondenz für unser Blatt übernommen, und sollte für April und October etwas liefern. Statt dessen ließ er im April einen Andern für sich schreiben und im October kam gar nichts. Es kann uns daher nicht übel genommen werden, wenn wir uns um einen andern Berichterstatter umsehen.

Achtungsvoll

Die Redaction der „Monatschrift“.

Quelle: Autograph, Beethoven-Haus Bonn (BH 213,172 Nr. 18).

- 1 Randbemerkung von Schindlers Hand: „Dieser Aufsatz war aus der Feder des Hrn. Musikdirektors *Winkelmeier*, eine in jeder Beziehung vortreffliche Arbeit.“ Zu Schindlers Ansichten über Clara Schumann siehe auch Briefe 7 und 61.
- 2 Damit ist vermutlich der Artikel *Das Virtuosenenthum und Frau Clara Schumann* von Selmar Bagge (siehe Brief 1, Anm. 1) gemeint, in: *Monatschrift für Theater und Musik*, 2. Jg. (1856), S. 405–410.
- 3 Von Schindler ergänzt zu „Appel“.